

**Anfrage**

öffentlich

Datum

22.02.2006

Nummer

F0036/06

Absender

**FDP-Ratsfraktion**

Adressat

Oberbürgermeister  
Herrn Dr. Lutz TrümperGremium  
StadtratSitzungstermin  
09.03.2006

Kurztitel

Stand Hochwasserschutz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen in Pechau sowie das herannahende Frühjahr veranlassen mich, einige Fragen zum Stand des Hochwasserschutzes in der Landeshauptstadt zu stellen.

Ich bitte um eine schriftliche Beantwortung.

1. Verfügt die Landeshauptstadt über ein eigenes Hochwasserschutzkonzept?
2. Wurden nach dem Sommer 2002 Baugenehmigungen auf Flächen ausgereicht, die überschwemmt worden waren oder die im Überschwemmungsgebiet oder im überschwemmungsgefährdeten Gebiet liegen?
3. Welche Flächen werden von der Landeshauptstadt als Überschwemmungsgebiete und welche als überschwemmungsgefährdete Gebiete eingeordnet? Stimmt diese Zuordnung mit den Arbeitskarten des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) überein?
4. Gibt es Altlastenflächen, von denen bei Hochwasser Gefährdungen für die Wasserqualität der Elbe ausgehen?
5. Wann haben die letzten Hochwasserschutz- und Katastrophenübungen stattgefunden und welchen Inhalts und welcher Art waren diese? Finden weiterhin regelmäßig Schulungen für die im Hochwasser- und Katastrophenschutz tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt?
6. Welche Maßnahmen wurden nach dem Sommer 2002 ergriffen, damit das allgemeine Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Hochwassergefährdung gestärkt/wachgehalten wird? Wurden beispielsweise Handlungsempfehlungen erarbeitet, ggf. auch mit Partnern, wie Versicherungen oder Bauträgern?

Dr. Kurt Schmidt  
Stadtrat